





swiss olympic

 for the spirit of sport

Meeting Swiss Olympic Label-Schulen
HERZLICH WILLKOMMEN!

National Supporter

Leading Partners




Wir begrüßen die neuen «Swiss Olympic Partner Schools»



- Berufsschule Aarau, Harry Gloor
- Gymnasium Bern Neufeld, Heinz Gmür
- Oberstufenschule Progymatte Thun, Ulrich Christen
- Schulkreis Länggasse-Felsenau, Bern, Simon Mosimann
- Bildungszentrum kvBL Liestal, René Grünenfelder
- Gewerbliche Berufsschule Chur, Thomas Gilardi
- MPS Schwyz, Erich Arnold

Inhaltsverzeichnis



Informationen Swiss Olympic

Verbandsmanagement Nachwuchsleistungssport/
J+S-Nachwuchsförderung

Sportschulen und Karriereplanung

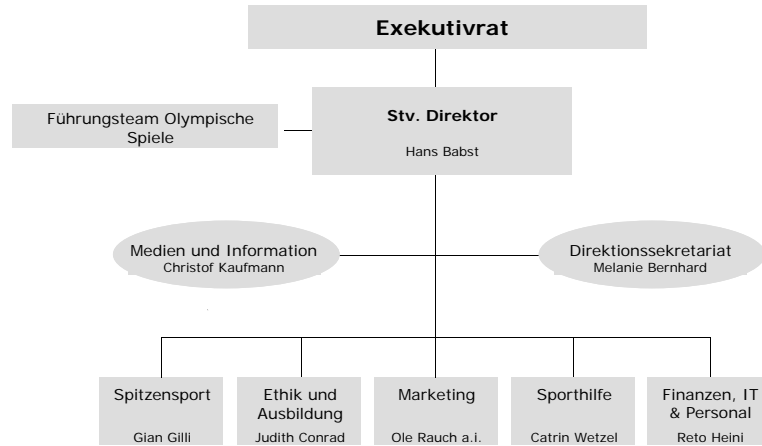
«cool and clean»

Informationen Swiss Olympic

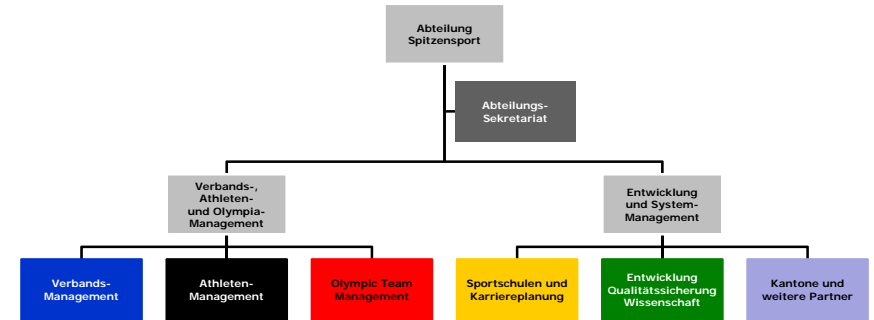


Organigramm

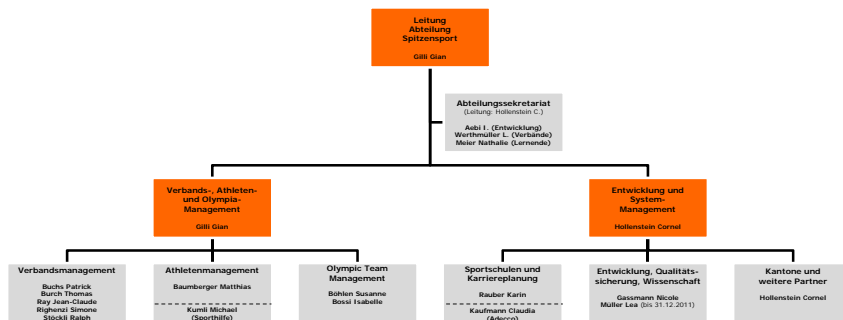
Stand: 01.08.2011



Organigramm Abteilung Spitzensport



Organigramm Abteilung Spitzensport



Personelles: Änderungen



- Der neue CEO Daniel Suter verliess Swiss Olympic per Ende Mai 2011, zusammen mit dem neuen Abteilungsleiter Marketing und dem Projektleiter Kandidatur Olympische Winterspiele Schweiz.
- Simone Righenzi und Jean-Claude Ray sind seit 1. Juni 2011 Verbandsmanager Nachwuchsleistungssport.
- Irene Aebi ist seit 1. Januar 2011 Mitarbeiterin Entwicklung und Systemmanagement.
- Ralph Rüdüsüli Laurent arbeitet seit 1. März 2011 am BASPO als Fachleiter J+S-Nachwuchsförderung.
- Matthias Baumberger ist seit 1. Januar 2011 Bereichsleiter Athletenmanagement.
- Ralph Stöckli ist neuer Verbandsberater seit 1. Januar 2011.
- Zwei neue wissenschaftliche Mitarbeiterinnen: Nicole Gassmann und Lea Müller (60%, befristet bis 31.12.2011).

Newsmail Abteilung Spitzensport



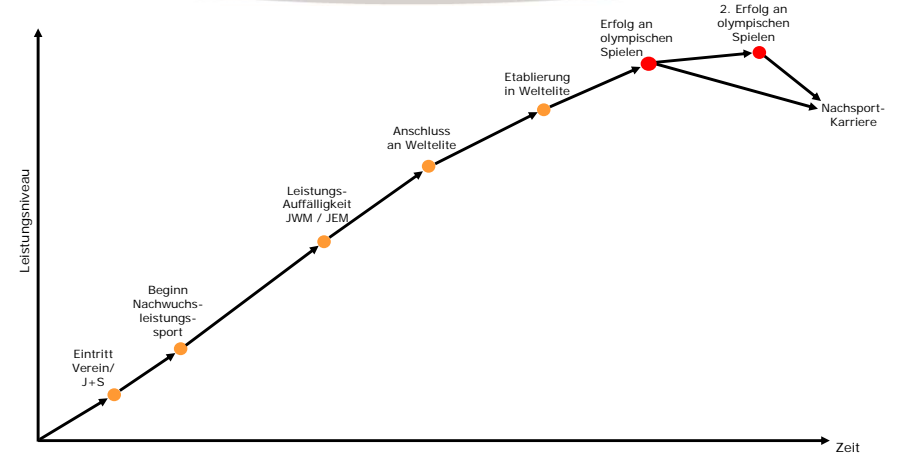
Spitzensport-News

Spitzensport-News 01/2011

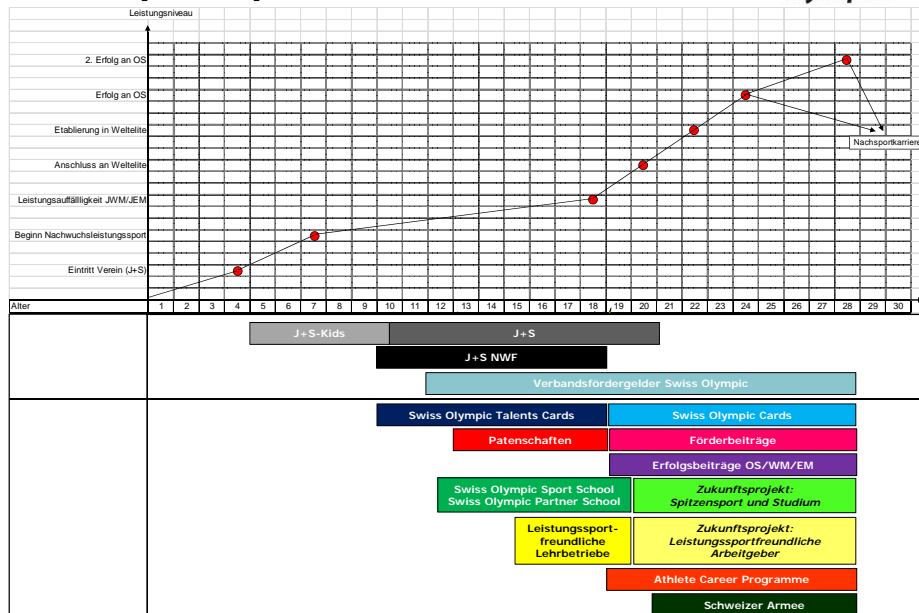
Geht an:

- Chef Leistungssport
- Chef Nachwuchs
- J+S-Nachwuchscoach
- Leiter Swiss Olympic Label-Schulen
- Kantonale Beauftragte für Nachwuchsförderung

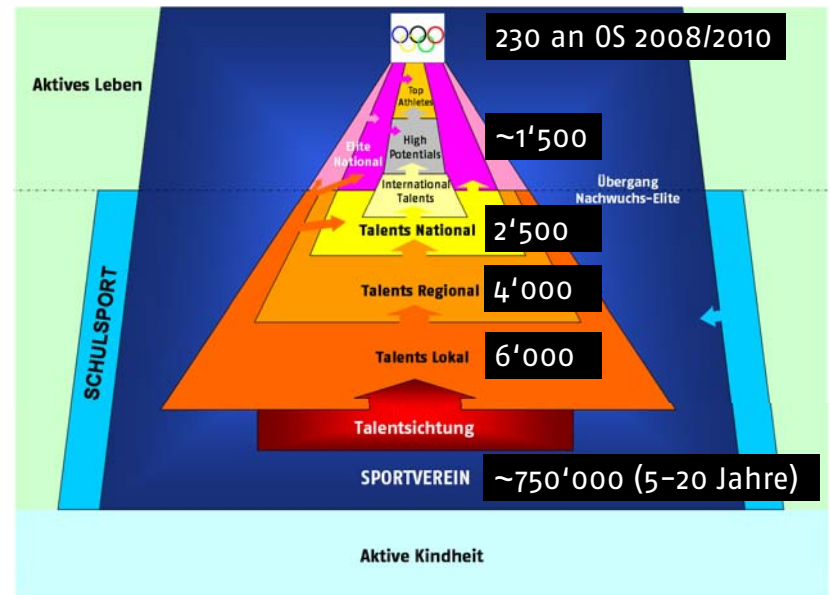
Leistungsentwicklung



Beispiel Sportart X



Athleten-Fördermodell Schweizer Spitzensport (Zahlen 2009)



Report Swiss Olympic Talents Cards 2005-2010



www.swissolympic.ch: Spitzen- & Nachwuchssport => Swiss Olympic Card => Swiss Olympic Talents Card



Die Sporthilfe

1970: Die Schweizer Sporthilfe wird durch den Landesverband für Leibesübungen und das Schweizerische Olympische Komitee (heute Swiss Olympic) gegründet.

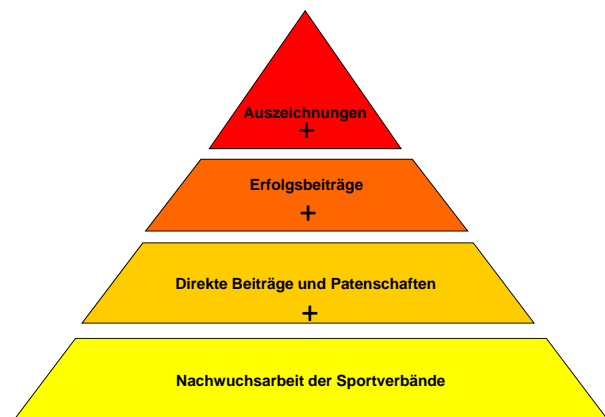
Seit der Gründung hat die Sporthilfe mehr als 100 Millionen Franken in den Schweizer Sport investiert und kann auf unzählige Erfolgsgeschichten zurückblicken.



Schweizer Sporthilfe
- Sozialwerk des Schweizer Sports -



Bisherige Mittelvergabe



Neue Ausrichtung in der Förderung

- Weniger Athleten, dafür gezielter und nachhaltiger
 - Förderung über gesamten olympischen Zyklus
 - Ausrichtung auf Potentiale, nicht nur auf gemachte Erfolge
- ⇒ Verbandsförderung via Swiss Olympic
- ⇒ Individuelle Förderung der Athleten via Sporthilfe (Bronze, Silber, Gold plus Patenschaften)



Neues Verbandsfördermodell



Stufe 1: Basisbeitrag

Stufe 2: Spitzensportbeitrag Elite und Nachwuchs

Stufe 3: Olympia-Fördermassnahmen

Sportmedizin: Sportärztliche Untersuchung (SPU)



- Feedback Umfrage vom letzten Meeting der Label-Schulen.
- Umfrage-Thema:
Sportärztlicher Untersuch bei Schülern von Label-Schulen
→ SPU bei Aufnahme obligatorisch?
→ Kosten?
→ Finanzierung?
- Wir danken 30 Schulen für die Teilnahme an der Umfrage!

Sportmedizin: Sportärztliche Untersuchung (SPU)



Sind SPUs obligatorisch? Wann werden sie gefordert?

- Über die Hälfte der Schulen (n=16) fordert SPU vor/bei Aufnahme.
- 60% der Schulen (n=18) fordert während der Schulzeit regelmässige SPU.
- An 13 Schulen werden sowohl vor/bei der Aufnahme als auch während der Schulzeit SPUs durchgeführt.

Sportmedizin: Sportärztliche Untersuchung (SPU)



Kosten

- Kosten für die SPU

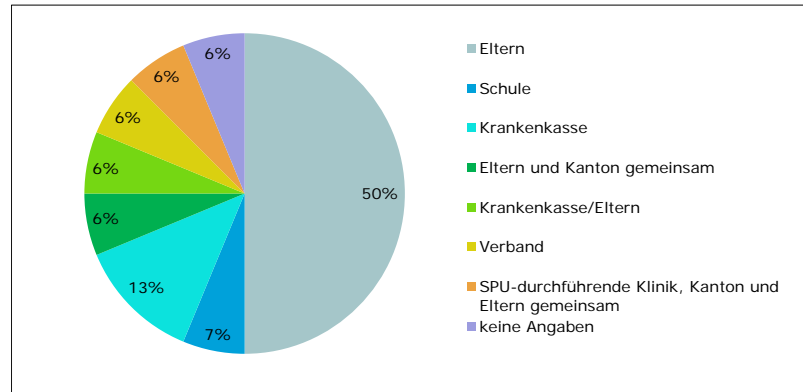
	Kosten für SPU...	
	vor/bei der Aufnahme (n=6 von total n=16)	regelmässig während der Schulzeit (n=6 von total n=18)
Minimum	CHF 80.00	CHF 200.00
Maximum	CHF 700.00	CHF 600.00
Mittelwert	CHF 452.00	CHF 313.00 - 347.00

Sportmedizin: Sportärztliche Untersuchung (SPU)



Finanzierung

- Finanzierung der SPU – vor/beim Eintritt (n=16)

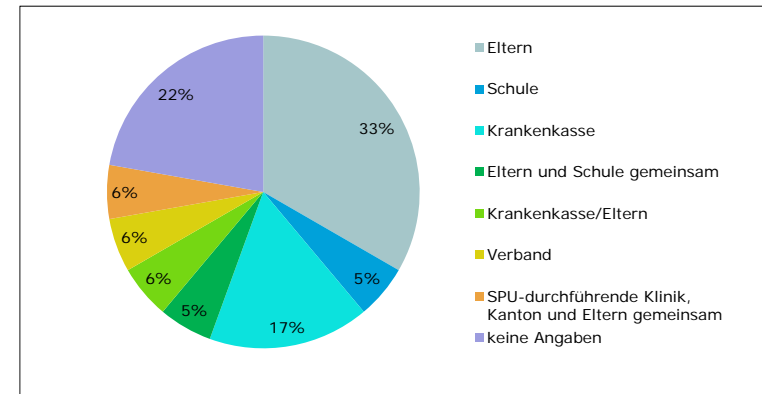


Sportmedizin: Sportärztliche Untersuchung (SPU)



Finanzierung

- Finanzierung der SPU – regelmässig während der Schulzeit (n=18)



Sportmedizin: Sportärztliche Untersuchung (SPU)



Allgemein

- SPU wird als Pflicht der Verbände und nicht der Schule verstanden.
- Konkretes Konzept betreffend Regelung der Verantwortlichkeiten, Finanzierung und Inhalten der SPU erwünscht.

Sonstige Anregungen / Bemerkungen

- Künftige Umfragen per E-Mail durchführen (Qualität der Beantwortung steigt!).
- Hilfe in Bezug auf Inhalte der SPU erwünscht.
- Mehrspurigkeiten vermeiden!

Sportmedizin: Sportärztliche Untersuchung (SPU)



Information / Ausblick

- Standards der SPU werden überarbeitet.
- Projektplanung in Fachgruppe Sportmed im Gang.
- Die Verantwortung soll nicht bei den Schulen liegen.

Aktuelles: European Youth Olympic Festival

24. - 29. Juli 2011, Trabzon



- 65 Athleten aus der Schweiz
 - davon 29 an einer Swiss Olympic Label-Schule
 - davon 1 in einem ausgezeichneten Lehrbetrieb
- 6 Medaillen:
 - Gold: 2 (Kutu, LA)
 - Silber: 2 (Kutu, LA)
 - Bronze: 2 (Kutu)
- Top-8-Platzierung: 18

Ausblick Youth Olympic Games Innsbruck

13. - 22. Januar 2012



For young people – driven by young people

- «bring together young athletes from around the world»
- «participating in high-level competitions»
- «lead them on their way to becoming true Olympians»

• Ziele 3L – Leistung, Lernen, Lachen

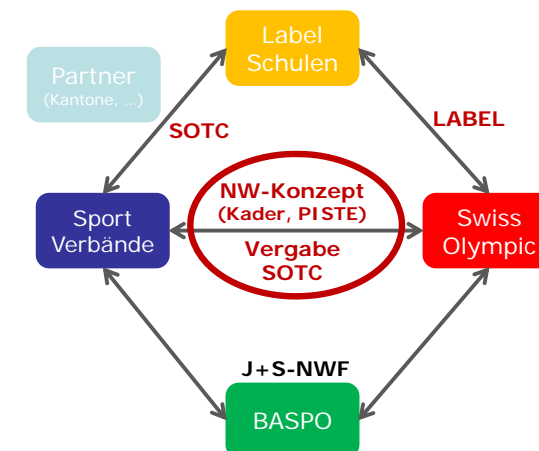
- Gleiche Sportarten wie in Sotchi 2014.
- Mehr als 1'000 AthletInnen werden erwartet.
- Die Schweiz rechnet mit einer Delegationsgrösse von ca. 40-60 AthletInnen (abhängig vom Eishockey-Team Mädchen).
- YOG sind ein Meilenstein zum Top Athleten (EYOF-YOG-OS)

Verbandsmanagement Nachwuchsleistungssport / J+S - Nachwuchsförderung

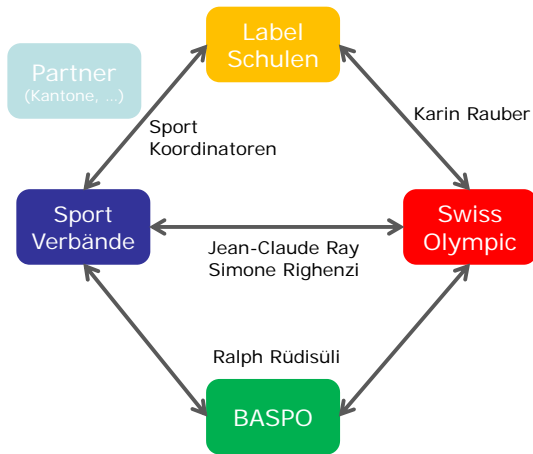


Die Vernetzung als zentrales
Element...

Vernetzung von Kompetenzen



Vernetzung von Kompetenzen



Selektionsinstrument PISTE



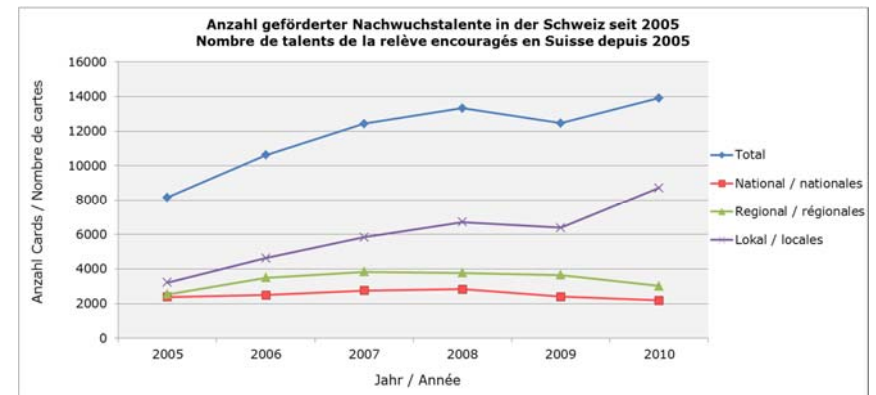
Prognostische
Integrative
Systematische
Trainer-
Einschätzung

Kriterien



Beurteilungskriterien		Prognosevalidität hinsichtlich Erfolg im Elitebereich	Empfohlene Beurteilungsmethoden	Durchführbarkeit	Messgenauigkeit
Wettkampfleistung	Resultate im frühen Nachwuchsalter	*	Resultate aus offiziellen Listen Trainerereinschätzung	*****	*****
	Resultate im späten Nachwuchsalter	****			
Leistungstests	Sportartspezifische Tests	****	Objektive Tests Trainerereinschätzung	***	***
	Generelle sportmotorische Tests	*	Objektive Tests	****	****
Leistungsentwicklung	Wettkämpfe und Leistungstests	****	Trainerereinschätzung Resultate	***	****
Psychologische Faktoren	Leistungsmotivation	****	Trainerurteil Fragebogen	***	***
	Umgang mit Druck	****			
Athletenbiographie	Belastbarkeit	****	Trainerereinschätzung Fragebogen	***	***
	Umfeld (Eltern, Schule)	***			
	Körperbauliche Voraussetzungen	***			
	Trainingsaufwand	**			
Biologischer Entwicklungsstand	Früh entwickelt	*	Körpergrößen- Messung	****	**
	Spät entwickelt	*			
	Relatives Alter	*			

Wie viele Talente?



Graphische Übersicht der Verteilung der Talents National pro Kanton (2010)



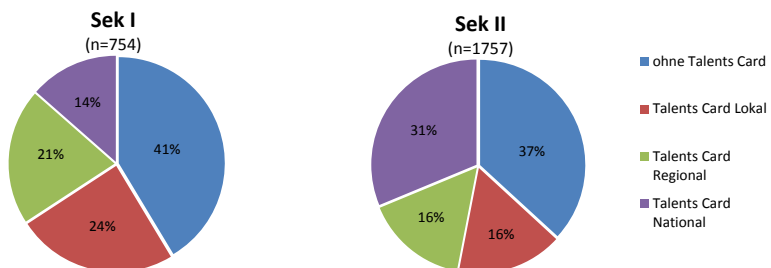
Verteilung der SOTC pro Jahrgang (2010)

Jahrgang	L	R	N
9	58	4	0
10	242	48	11
11	473	138	19
12	1622	246	44
13	1346	443	113
14	726	724	203
15	1050	412	429
16	970	391	438
17	785	311	340
18	657	172	327
19	543	87	181
20	227	37	67
	8699	3013	2172

Evaluation Schülerlisten

Schuljahr 2009/2010: [Beginn Schuljahr](#)

- Sek I: 59% mit Talents Card:
→ L = 184, R = 156 und N = 102
- Sek II: 63% mit Talents Card:
→ L = 285, R = 276 und N = 549
- Talents Cards National: Anteil Card-Holder Sek II mit 31% (n=549) bedeutend höher als Sek I (14%, n=102)



Sportschulen und Karriereplanung



Swiss Olympic Athlete Career Programme (ACP)



Education

- Swiss Olympic Label Schulen
- Leistungssportfreundliche Lehrbetriebe
- Flexible Aus- und Weiterbildungsangebote
- Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Life Skills

- Schulungen Talent Treff Tenero
- Schulungen Swiss Olympic Label-Schulen

Employment

- Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt
- Unterstützung bei der Stellensuche
- Vermittlung von internen und externen Praktika
- Stellenvermittlung (Temporär- und Dauerstellen)



Bezugsberechtigung (ACP)



Education

- Inhaber Swiss Olympic Talents Card National, Regional, Lokal
- Inhaber Swiss Olympic Gold, Silber, Bronze, Elite Card
- Inhaber Swiss Olympic Trainer Card

Life Skills

- Inhaber Swiss Olympic Talents Card National, Regional, Lokal
- Inhaber Swiss Olympic Gold, Silber, Bronze Card
- Inhaber Swiss Olympic Trainer Card

Employment

- Inhaber Swiss Olympic Gold, Silber, Bronze Card
- Inhaber Swiss Olympic Trainer Card



Inhalt ACP



Education

- Beratung durch Swiss Olympic
- Beratung öffentliche Berufsinformationszentren (BIZ)
- Information und Beratung zu den Swiss Olympic Label Schulen
- Aufbau eines Netzwerks von leistungssportfreundlichen Lehrbetrieben
- Flexible Aus- und Weiterbildungsangebote
- Zusammenarbeit mit Spezialisten



Inhalt ACP



Life Skills

- Athletenschulungen Talent Treff Tenero
- Schulungen Swiss Olympic Label Schulen
 - Erfolgreich bewerben
 - Fit für den Spitzensport
- Einbezug von externen Referenten (Spezialisten, Sportler)
- Schulungen Verbände/Athleten (Zeitmanagement, Knigge, erfolgreich bewerben, erfolgreiche Sponsorensuche)

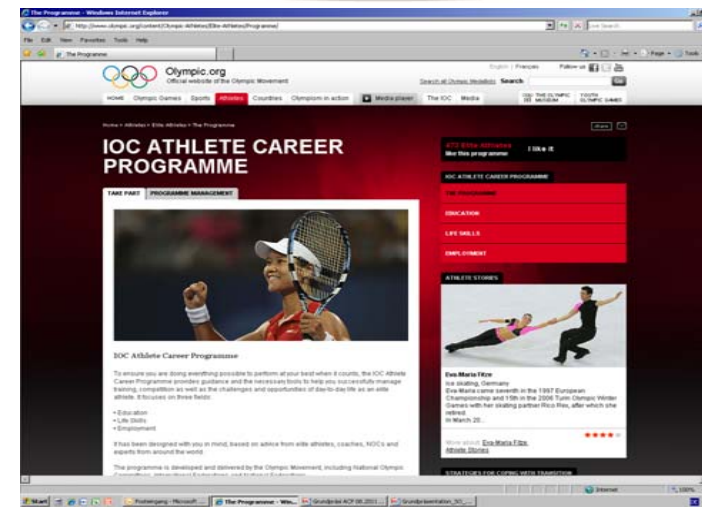


Inhalt ACP

Employment

- Analyse & Beratung (Standortbestimmung, Bedarfsanalyse, Karriereberatung, Erstellen der Bewerbungsmappe)
- E-Learning (Desktop Anwendungen, Software Programmierung, Business Kompetenzen)
- Interne und externe Praktika
→ Keine Vermittlung von Praktikumsplätzen an Swiss Olympic Talents Card Holder
- Assessment
- Stellenvermittlung

Das IOC Athlete Career Programme



Kursangebot für Swiss Olympic Label-Schulen

Erfolgreich bewerben, Fit für den Spitzensport

- 1 Schulung pro Jahr gratis
- Mindestens 10 Athleten
- Sensibilisierung der Athleten auf das Thema
- Vorbereitung des Klassenzimmers (Beamer, Flip Chart, ev. Laptop) durch die Schule
- Vorstellung der Referentin durch eine Lehrperson
- Absage mindestens 24 Stunden vor der Schulung
- Dauer der Schulung: 2 Stunden
- Benötigtes Material: Schreibutensilien, Papier
- Leitung: Claudia Kaufmann, Adecco
- Anfragen IMMER über Swiss Olympic, nicht direkt an Claudia Kaufmann



Erfolgreich bewerben

Inhalt

- Lebenslauf (CV):
Inhalt, Design, sportliche Karriere, Kompetenzprofil
- Motivationsschreiben:
Aufbau, Design
- Versand der Bewerbungsmappe:
Vor- und Nachteile Post resp. E-Mail Versand
- Vorstellungsgespräch:
Vorbereitung, Kleidung, Inhalt des Gesprächs, Abschluss, Vertrag, Nachbearbeitung

Fit für den Spitzensport

Inhalt

- Time Management:
Logistik, Zeitfresser, Wochenplan, Freizeit
- Ausbildung & Beruf:
Ausbildungsmöglichkeiten, wichtige Faktoren, Zukunftsaussichten, Flexibilität
- Finanzen & Versicherungen:
Budgetplanung, wichtige Versicherungen
- Militär:
Spitzensport RS

Karriereplanung im Nachwuchssport

Die Rolle der Eltern

Die Karriere-Entwicklung von Kindern und Jugendlichen wird entscheidend von den Eltern geprägt.

Auf dem Weg vom begabten Kind zum Nachwuchssportler gibt es eine Reihe von wichtigen Entscheidungen zu treffen.

- ➔ Der Flyer «Junge Sporttalente auf dem Weg an die Spitze» gibt den Eltern von begabten Nachwuchsathleten einige Tipps.



Nachsportkarriere

Es gibt viele Themen, mit welchen Athleten beim Ende ihrer Karriere in Berührung kommen:

- Körperliche Aspekte
- Soziale und psychische Aspekte
- Persönliche Standortbestimmung
- Berufliche Positionierung
- Rechtliches, Finanzen, Versicherungen

- ➔ Broschüre Nachsportkarriere in Erarbeitung. Spätherbst 2011

Leistungssportfreundliche Lehrbetriebe

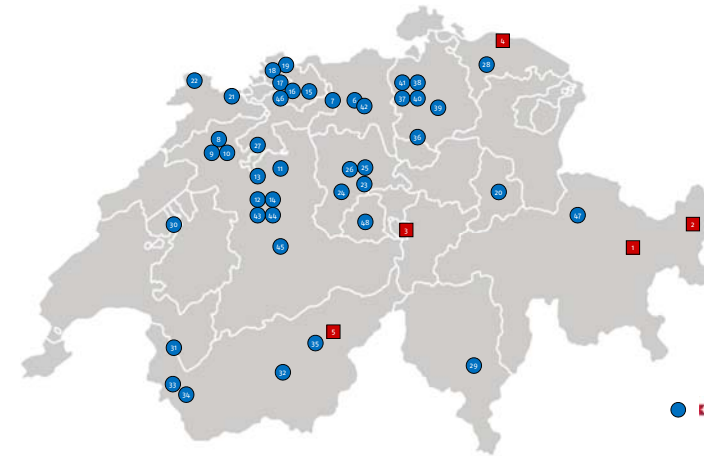
- Anzahl ausgezeichnete Lehrbetriebe Lehrjahr 2010/2011:
 - Kanton AG: 35 Lehrbetriebe 39 Lernende
 - Kanton BL: 26 Lehrbetriebe 31 Lernende
 - Kanton BS: 12 Lehrbetriebe 12 Lernende
 - Kanton GR: 9 Lehrbetriebe 9 Lernende
 - Kanton TI: 14 Lehrbetriebe 15 Lernende
 - Kanton ZG: 20 Lehrbetriebe 23 Lernende
- Lehrjahr 2011/2012
 - AG, BL, BS, GR, TI, ZG
 - Neu: BE, LU, SG, VS
- Leider noch kein Kanton aus der französischsprachigen Schweiz. Gespräche finden statt.

Spitzensport und Studium



- Zusammenarbeit Swiss Olympic und Schweizer Hochschulsport-Verband (SHSV).
- Austausch mit dem deutschen Hochschulsportverband.
- Ausarbeitung eines Konzepts zur verbesserten Koordination von Spitzensport und Studium, welches den Bedürfnissen der Spitzensportler und der Mitgliedverbände entspricht.
- Tagung Spitzensport und Studium am 15. November 2011 im Haus des Sports, Ittigen.

Swiss Olympic Label-Schulen



Stand Juni 2011



Broschüre Swiss Olympic: Schulangebote für Sporttalente



- Alle Rückmeldungen der Schulen eingegangen. HERZLICHEN DANK!
- Fertigstellung der Broschüre auf Mitte Oktober.
- Versand durch Swiss Olympic:
 - Swiss Olympic Label-Schulen
 - BIZ
 - Chef Leistungssport
 - Chef Nachwuchs
 - J+S-Nachwuchscoach
 - Kantonale Beauftragte für Nachwuchsförderung



Broschüre Fussballverband: Zwischen Schulbank und Trainingsplatz



- Im Jahr 2005 erstmals erstellt, 2011 neu aufgelegt
- Allgemeine Informationen zur Berufswahl
- Beschreibung von Sportschulen als auch Berufslehren für Spitzensportler/innen.
- Alle Berufe, die mit Sport zu tun haben, auf einer Seite aufgelistet.
- Derzeit erst in deutsch erhältlich.
- Bestellung:
spoerri.thomas@football.ch;
Telefon 031 950 81 34
- Aktuell kostet die Broschüre CHF 10.00, ab 20 Expl. CHF 8.00



Label «Swiss Olympic Partner/Sport School»



- Ausschliesslich das neue Label verwenden!
- Drucksachen (Flyer, Broschüren, Briefpapier etc.), Internet und weitere Kommunikationsmaterialien anpassen.
- Labeldaten und Manual (Anwendungsbestimmungen) wurden erneut allen Schulen anlässlich der Re-Zertifizierung zugestellt.
- Immer ein Gut zum Druck an: gutzumdruck@swissolympic.ch



Evaluation Schülerlisten



- Schülerlisten Ende Schuljahr 2010/2011 alle eingereicht.
→ Evaluation folgt an der Nationalen Konferenz Nachwuchsförderung.
- Bitte Schülerlisten Beginn Schuljahr 2011/2012 einreichen.
- Auf korrektes und vollständiges Ausfüllen der Schülerliste achten
→ ermöglicht reibungsloses Einlesen in die Datenbank.

Evaluation Schülerlisten

Schuljahr 2009/2010



- Insgesamt wurden im Schuljahr 2009/2010 an allen Label-Schulen ca. 2500 Athletinnen und Athleten gefördert.
- Knapp 85% davon an einer der 36 «Swiss Olympic Partner Schools», 15% an einer «Swiss Olympic Sport School».
- Knapp 70% der Athletinnen und Athleten besuchten eine Label-Schule auf Sekundarstufe II.

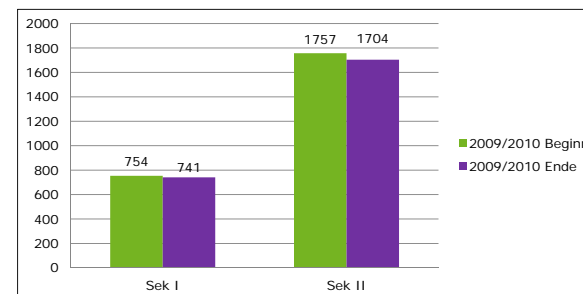
Schülerzahlen 2009/2010 nach Schultyp und -stufe	Beginn Schuljahr	Ende Schuljahr
Partner Schools	2100	2037
<i>Sek I</i>	691	680
<i>Sek II</i>	1409	1357
Sport Schools	411	408
<i>Sek I</i>	63	61
<i>Sek II</i>	348	347
Total	2511	2445

Evaluation Schülerlisten

Schuljahr 2009/2010



- Insgesamt 66 Athletinnen und Athleten, die das Schuljahr 2009/2010 begonnen haben, haben dieses nicht beendet.
- 13 davon auf Stufe Sek I, 53 davon auf Stufe Sek II



Evaluation Schülerlisten

Schuljahr 2009/2010



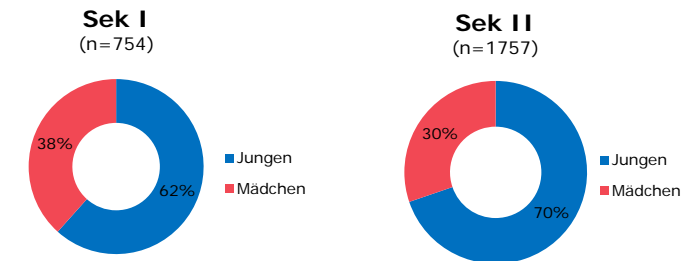
- Die Fluktuation auf Sekundarstufe I war mit 1.7% tiefer als jene auf Sekundarstufe II (3.0%).
- Die «Swiss Olympic Partner Schools» wiesen eine deutlich höhere Fluktuation auf (3.0%) als die «Swiss Olympic Sport Schools» (0.7%).

Evaluation Schülerlisten

Schuljahr 2009/2010: **Beginn Schuljahr**



- Knapp zwei Drittel (64%) aller Schüler an Label-Schulen waren männlich.
- Der Mädchen-Anteil auf Sekundarstufe I (38%) war etwas höher als jener auf Sekundarstufe II (30%).

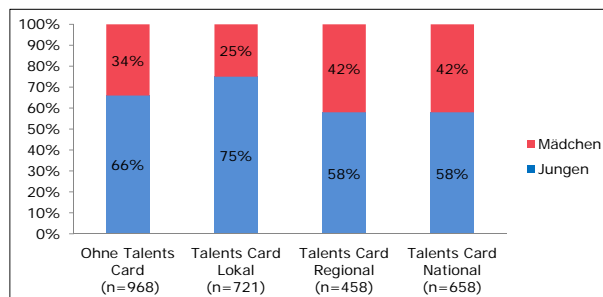


Evaluation Schülerlisten

Schuljahr 2009/2010: **Beginn Schuljahr**



- 34% (n=328) der Athleten ohne Talents Card sind weiblich.
- Der Mädchen-Anteil unter den Card-Holdern beträgt zwischen 25% und 42% und ist auf den Stufen regional und national am grössten.

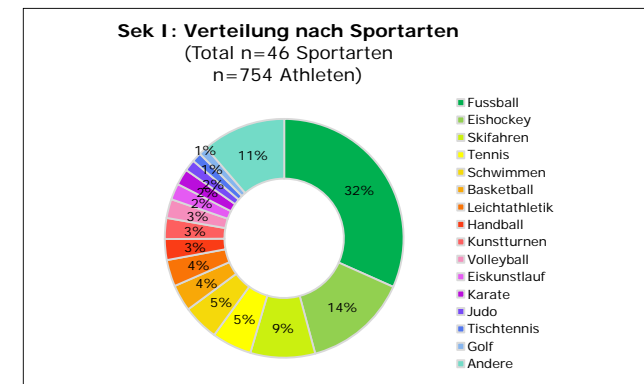


Evaluation Schülerlisten

Schuljahr 2009/2010: **Beginn Schuljahr**



- Sek I: Insgesamt 46 verschiedene Sportarten.
- Top 3: Fussball, Eishockey und Skifahren.



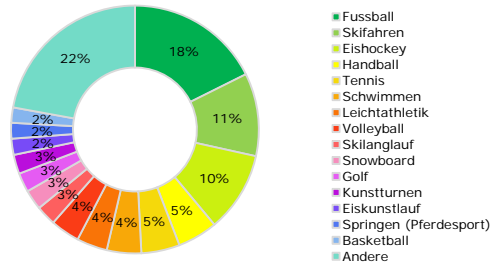
Evaluation Schülerlisten

Schuljahr 2009/2010: **Beginn Schuljahr**



- Sek II: Insgesamt 68 verschiedene Sportarten.
- Top 3: Fussball, Skifahren und Eishockey.

Sek II: Verteilung nach Sportarten
(Total n=68 Sportarten
n=1757 Athleten)



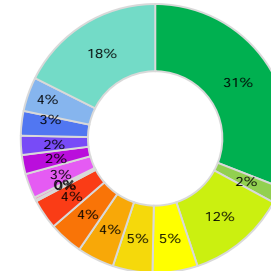
Evaluation Schülerlisten

Schuljahr 2009/2010: **Beginn Schuljahr**

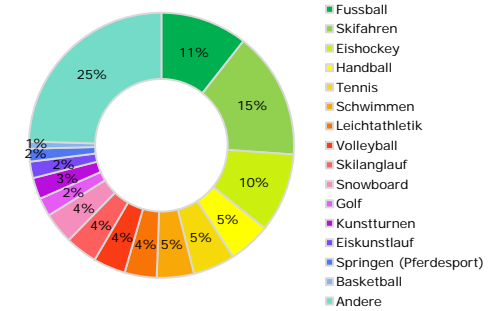


- Sek II: Skisportler waren auf gymnasialer Stufe stärker vertreten.
- Auf kaufmännischer Stufe stellten die Spielsportler (Fussball, Eishockey) die meisten Athleten.

Sek II: Kaufmännisch
(n=608 Athleten)



Sek II: Gymnasial
(n=1149 Athleten)



«cool and clean»



«cool and clean» Talents

COOL & CLEAN

... for the SPIRIT of SPORT



«cool and clean» News

- Neue Webseite
- Neue DVD
- Im Schuljahr 10/11 haben sich 40/41 Schulen registriert
- Ende Juni erfolgte Aufforderung Daten zu aktualisieren
- Nach der Aktualisierung – Bestellung Material über www.coolandclean.ch
- Versand School-Kit August bis Oktober
- Öffentlichkeitsauftritte eingestellt

School-Kit

School-Kit Start:

- 2 rote «cool and clean»-Banner
- 1 Unterschriftenplakat
- 1 «cool and clean»-Ordner mit 5 Lektionen
- Neue «cool and clean»-DVD

School-Kit:

- Weitere Lektionen
- Infolyer, Spielformen, Geschichtenkarten
- Gadget für Schüler und Lehrpersonen
- Individuelles Unterschriftenplakat



Olympic Spirit Lehrmittel

- Magazin Olympic Spirit London erscheint im April 2012:
 - Versand an alle Label-Schulen
 - Ein Exemplar für jeden Sportschüler
 - Bezug zu den aktuellen Olympischen Spielen
- Magazin «Ich will gewinnen» neue Version August 2012
- THE OLYMPIC MOVEMENT
- Gery-Display und Puzzle zum Ausleihen



Meeting Swiss Olympic Label-Schulen 2012:

12. & 13. September 2012

- 15. November 2011:
Tagung Spitzensport und Studium, Ittigen
 - 6./7. Dezember 2011:
Nationale Konferenz Nachwuchsförderung, Magglingen
 - 28. März 2012
Konferenz Leistungssport und Schule/ Ausbildung

 - 13. – 19. Mai 2012
Talent Treff Tenero Frühling
 - 23. – 29. September 2012
Talent Treff Tenero Herbst
- Bitte bei der Festlegung der obligatorischen Termine für Sportschüler die sportspezifischen Termine beachten!